KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Erzieher/in in DRK Kindertageseinrichtungen

Angebotstag:
15.06.2023

Uhrzeit:
9:00 bis 15:00 Uhr

Beschreibung
Praktischer und theoretischer Einblick in die Tätigkeit und Ausbildung als Erzieher/in in Kindertageseinrichtungen

Veranstaltungsort:
Jülicher Ring 32 b
53879 Euskirchen

Berufsfeld:
Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:
6

Anzahl Plätze noch verfügbar:
6

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen
Treffen am Rotkreuz - Zentrum Euskirchen, Jülicher Ring 32 b, 53879 Euskirchen

DRK Kreisverband Euskirchen e.V.
Jülicher Ring 32 b
53879 Euskirchen
DE

Unternehmensdarstellung:
Der DRK-Kreisverband Euskirchen e.V. kümmert sich mit 11 Ortsvereinen und über 1.000 ehrenamtlichen sowie rund 1.000 haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitern um die gesundheitliche und soziale Betreuung einer Vielzahl von Mitbürgern im gesamten Kreisgebiet. Neben dem Sozialdienst, der Blutspende, der Aus- und Fortbildung, dem Rettungs- und Sanitätsdienst sowie weiteren umfangreichen Aufgaben unterhält der DRK-Kreisverband Euskirchen e.V. insgesamt 34 Kindertageseinrichtungen sowie zwei Zentrale Unterbringungseinrichtung für insgesamt 1250 Flüchtlinge.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen